



Ökoregion Kaindorf

www.oekoregion-kaindorf.at

Humusaufbau und Zertifikathandel am Beispiel der Ökoregion Kaindorf

Kohlenstoffspeicherung als neues Geschäftsmodell für Landwirte

14.11.2019, Agritechnica 2019, Hannover

Stefan Forstner, MSc



CC BY-SA 3.0
https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Steiermark_in_Austria.svg

Ökoregion Kaindorf



Ökoregion Kaindorf



Ökoregion Kaindorf



Lage: Bezirk Hartberg / Ost-Stmk.

Gründung: April 2007

Zusammenschluss von 6 Gemeinden

Gesamtfläche: 7.879 Hektar

Einwohner: 6.150

Ziel: CO₂-Reduktion durch Kreislaufwirtschaft



Auftaktveranstaltung im April 2007
Seither ~ 300 Nachhaltigkeits-Projekte umgesetzt

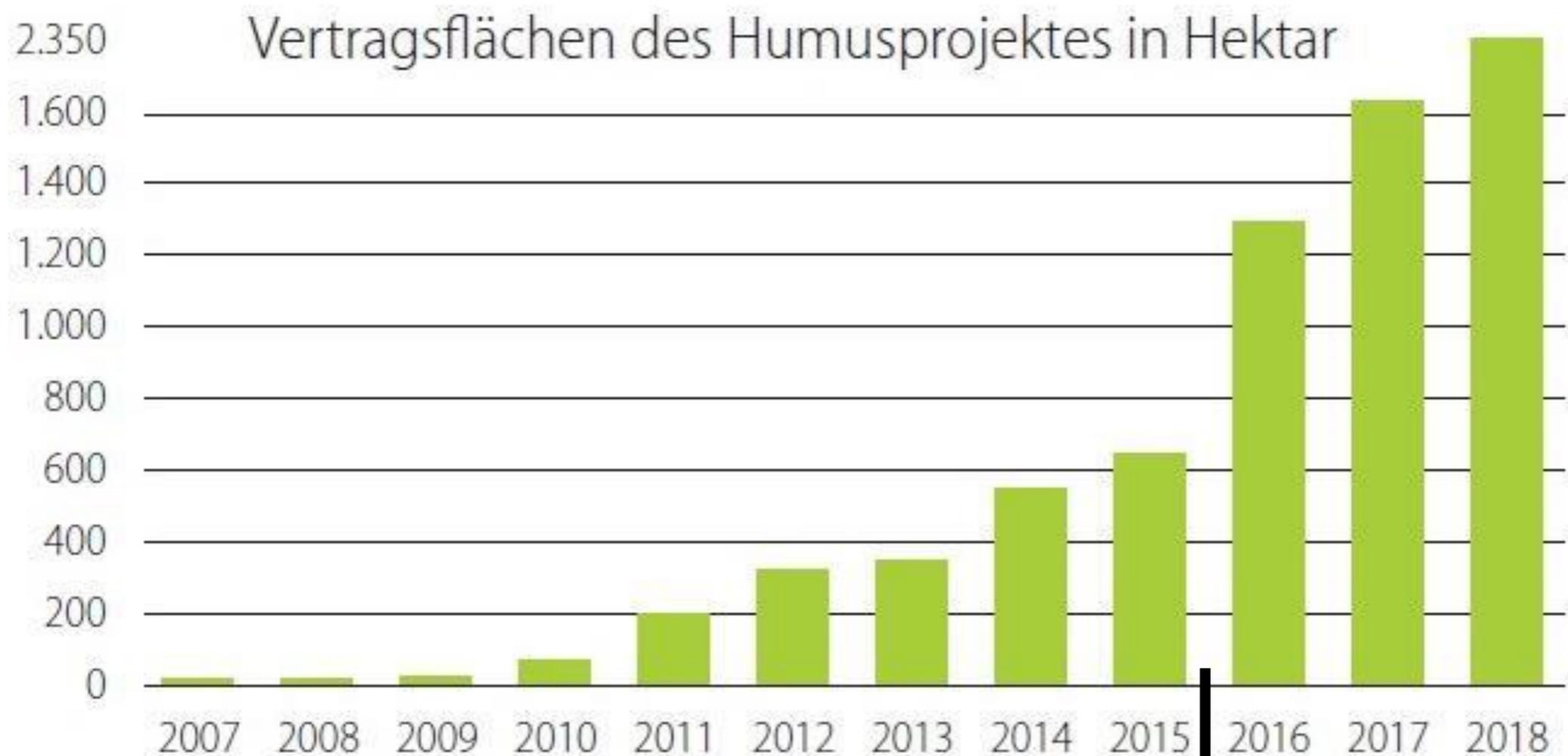


Das Humusaufbauprogramm: Grundlegendes

- AG Landwirtschaft,
Initiator Gerald Dunst
- Projektbeginn 2007
3 Landwirte, 3 ha
- Stand Nov. 2019
 - ~ 250 Landwirte
 - ~ 3220 ha in ganz Österreich
- derzeit ~ 7400 t CO₂ Bindung durch Humusaufbau



Gestiegenes Interesse nach 2015



Dez. 2015
COP 21, Paris Agreement





Bisher ~ 220.000 Euro
an Humuslandwirte ausbezahlt



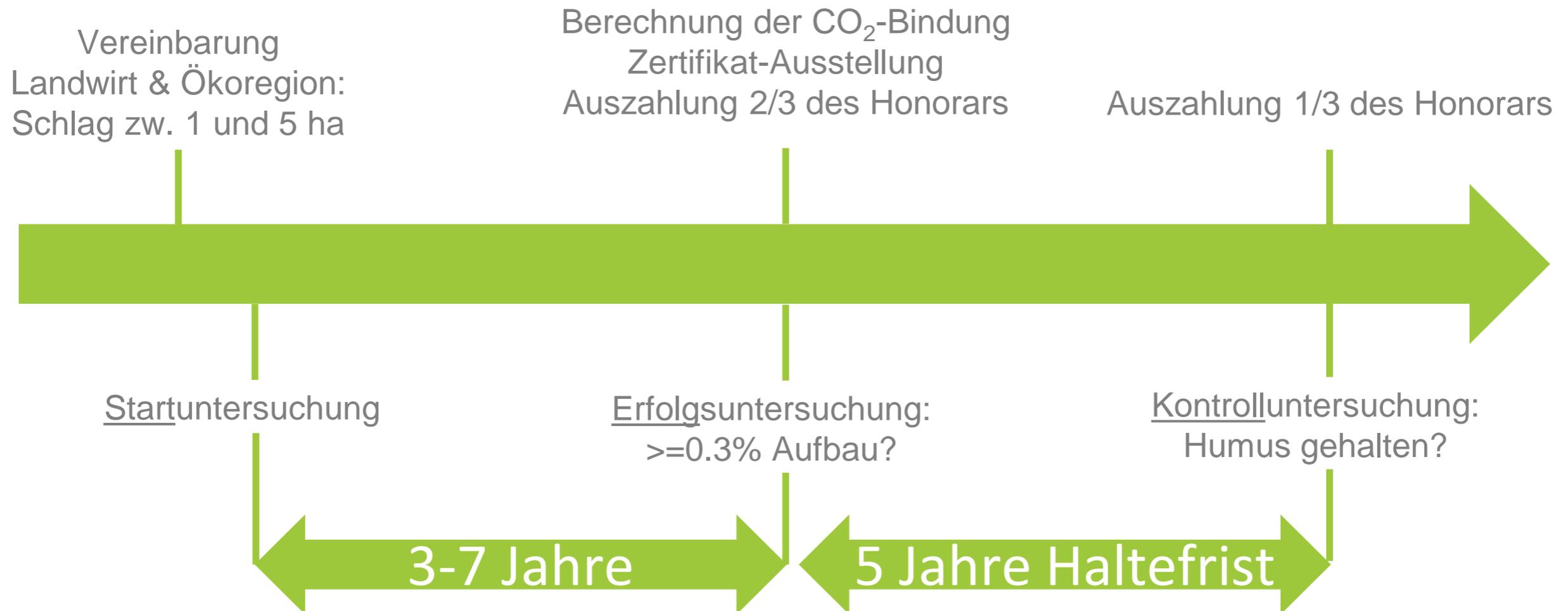
- Mehrgliedrige Fruchtfolgen
- Minimale Bodenbearbeitung (z.B. Direktsaat)
- Winterbegrünung
- Zwischenfrüchte, Mischkulturen, Untersaaten
- Kompost
- Reduktion von Mineraldünger- und Pestizideinsatz

- Bodenerosion stoppen
- Reduktion von Humusabbau
- Ganzjähriger Kohlenstoff-Eintrag (oberirdisch und unterirdisch)
- Bodenleben fördern (Ernährung und Lebensraum)

Empfehlungen, keine Verpflichtung!



Eckpunkte des Humusaufbauprogramms



- Bodenuntersuchung: 0-25 cm, Mischprobe aus 25 Punkten pro Schlag, GPS-vermessen
- Analysen: AGES nach ÖNORM (C, N, pH, P_{CAL}, K_{CAL}) & Ingenieurbüro nach Kinsey/Albrecht (KAK, Spurenelemente, Textur)

- 112 Schläge (320 ha) abgeschlossen bzw. in Haltefrist
- Ø pro Landwirt: 3,4 Humusschläge; 12,6 ha
- 76% Erfolgsquote (Humusaufbau $\geq 0.3\%$)
- Humusaufbau
 - Ø: +0.5 bis +1% Humus in 3 bis 7 Jahren
 - Ø: 4 bis 9 (10) t CO₂ pro ha und Jahr
 - insgesamt ~ 7400 t CO₂ Bindung

Dokumentation und Zahlungsmodell

- Dokumentation
 - Eigens entwickelte Datenbank, ~300 000 € Entwicklungskosten
 - Relevante Daten zum Betrieb, Humusschlägen, Bodenproben, Zertifikaten
 - Georeferenzierung der Humusschläge
- Zahlungsmodell
 - 2/3 des Zertifikatspreises gehen an den Landwirt = Erfolgshonorar
 - Derzeit 30 € pro t CO₂
 - Absolute Höhe marktabhängig
 - Freiwillige CO₂-Kompensation durch Partner aus der Wirtschaft (regionale KMUs, Versicherungen, Einzelhandel,...)





Kooperation mit Provinz Friesland



Gemeinnützige Gesellschaft für Deutschland in Gründung
Mit Fischer, Näser, Wenz, Ehrnsperger, König (Stiftung Lebensraum), ...
Geplanter Start 2020





14. Humus-Tage, 20.-21. Jänner 2020
Anmeldung unter www.oekoregion-kaindorf.at



ÖkoregionKaindorf